

Nachhaltigkeitsbericht

Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim
2023

KUR- UND BÄDER
GmbH Bad Dürkheim
TOURISMUS BÄDER GESUNDHEIT EVENTS



Bad Dürkheim 
Wo täglich neue Kräfte wachsen!

Inhalt

1.	Vorwort	S. 4
2.	Kur- und Bäder GmbH Nachhaltigkeit	S. 6
	Zahlen und Statistiken	S. 10
	Wellness und Gesundheitszentrum Solemar	S. 12
	Leitbild	S. 14
	Zertifikate	S. 15
	Interessensgruppen	S. 16
3.	Mitarbeitende	S. 18
	Unternehmensphilosophie	S. 22
4.	Der Markenkreis	S. 24
5.	Klimaschutz- und Energiemanagement	S. 28
6.	Gäste	S. 32
7.	Nachhaltige Angebotsgestaltung	S. 36
8.	Nachhaltigkeitsziele	S. 42
9.	Nachhaltigkeit in der Destination	S. 46
10.	Der Nachhaltigkeitscheck	S. 52



Verantwortungsvolles
Handeln sichert eine
lebenswerte Zukunft!

1. Vorwort

Nachhaltigkeit ist für die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Auch im Bereich Tourismus gewinnt der Nachhaltigkeitsaspekt immer mehr an Bedeutung.

Aktuell zeigt die Reiseanalyse der FUR Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V., dass die Bereitschaft von Urlaubern, ihre Urlaubsreise nachhaltig zu gestalten von 57 % im Jahr 2018 auf 61 % im Jahr 2019 gestiegen ist. Das Engagement unseres Unternehmens für dieses verantwortungsvolle Thema besteht bereits seit Jahren. Als Tourismusorganisation einer der führenden Tourismusorte für Gesundheit, Wellness und Wohlbefinden haben wir eine besondere Verantwortung der Umwelt gegenüber.

Ein erfolgreiches Klimaschutz- und Energiemanagement mit ehrgeizigen Zielen bildet die Basis für eine vorausschauende ökologische und ökonomische Unternehmensführung. Ebenso wie der Schutz der Umwelt gehört die gesellschaftliche Verantwortung zur Unternehmensphilosophie. Als sozialer Arbeitgeber wollen wir mit innovativen, qualitativ hochwertigen und authentischen Angeboten für Gäste und Einwohner die Region fördern, sowie das nachhaltige Bewusstsein in der Destination stärken.

Durch die Teilnahme am Nachhaltigkeitscheck Baden-Württemberg wurde ein organisierter Rahmen geschaffen, um die Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen voranzutreiben. Durch die Zertifizierung im September 2014 als „Nachhaltiges Reiseziel“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wurden wir bereits in unserem Handeln bestätigt. Nach der erfolgreichen Rezertifizierung Anfang 2020 steht im Jahr 2023 das erneute Audit an. Seit Mai 2020 sind wir Gründungsmitglied der Exzellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele. Auch in Zukunft wollen wir weiterhin ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit unseren Partnerbetrieben die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen achtsam einsetzen.

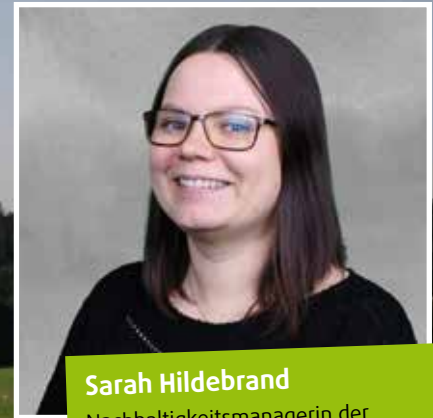
Dieser Bericht zeigt auf, inwiefern sich die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim bereits im Bereich der Nachhaltigkeit engagiert und an welchen Zielen wir konsequent arbeiten. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Impulse. Ihre Anregungen, Fragen und Hinweise nehmen wir gerne auf.





Markus Spettel

Geschäftsführer der
Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim



Sarah Hildebrand

Nachhaltigkeitsmanagerin der
Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim



Kur- und Bäder Bad Dürkheim &

GmbH

Nachhaltigkeit



www.fotolia.de © Stauke

2. Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein & Nachhaltigkeit

Die Kur- und Bäder GmbH befasst sich seit Jahrzehnten mit dem Qualitäts- und Servicegedanken bei der Entwicklung und Unterhaltung der Kur- und Freizeitangebote für Touristen und Bevölkerung. Sie übernimmt Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung des für Bad Dürrhein essentiellen Wirtschaftsbereichs.

Bad Dürrhein ist der einzige Kurort in Baden-Württemberg mit dem Dreifachprädikat „Sole-Heilbad“, „Kneippkurort“ und „Heilklimatischer Kurort“ der Premium Class. Im Schwarzwald ist Bad Dürrhein sogar das einzige Sole-Heilbad und genießt damit eine weitere Alleinstellung, was den Einsatz des ortsbunden natürlichen Heilmittels anbelangt.

Nicht nur durch die Stärken im Bereich der ortsbundenen Heilmittel ist Bad Dürrhein als bedeutender Gesundheitsstandort in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg zu bezeichnen. Der Ort ist darüber hinaus stark geprägt von einem hohen Anteil an Klinikbetten. Rund 70 % der Übernachtungen und 30 % der Ankünfte finden in den Bad Dürrheimer Fachkliniken statt. Mit 8 leistungsfähigen Kliniken verfügt Bad Dürrhein über eine sehr hohe Dichte an Rehabilitationsbetten und über eine große Vielfalt an Indikationen. Die medizinische Kompetenz in den Kliniken ist eine der bedeutendsten Stärken für den Tourismus- und Gesundheitsstandort Bad Dürrhein.

Das hohe Qualitätsbewusstsein zeigt sich in hoher Bedeutung der Thematik Erlebbarkeit der Prädikate für alle Leistungsträger. Beispielsweise haben Kliniken, Beherbergungsbetriebe, Einzelhandel und Senioreneinrichtungen in dieses Thema investiert und zeigen bezüglich der örtlichen Angebote reges Interesse an einer nachhaltigen Entwicklung sowie am weiteren Ausbau der Prädikate. Des Weiteren nehmen einige Bad Dürrheimer Betriebe am Nachhaltigkeitscheck teil und werden im Rahmen der Rezertifizierung als Nachhaltiger Partnerbetrieb 2024 ausgezeichnet.



Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein wurde im Jahr 1958 gegründet und ist die örtliche, privatwirtschaftlich organisierte Tourismusorganisation und eine hundertprozentige Tochter der Stadt Bad Dürrhein.

Die Aufgabenfelder der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein konzentrieren sich auf die touristische Entwicklung der Stadt Bad Dürrhein und deren sechs Stadtteile sowie auf die Unterhaltung der Umsatzeinrichtungen. Eine wesentliche Einrichtung des Unternehmens ist das Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar, es spielt eine tragende Rolle im Tätigkeitsfeld des Unternehmens und steht im Mittelpunkt aller Geschäftstätigkeiten.

Darüber hinaus gehören das Restaurant Kurhaus (Naturpark-Wirt), das Verwaltungsgebäude, das Haus des Gastes mit der Touristinformation, der Natur- und Erlebnispark, die Kurgärtnerei sowie das Hallen- und Freizeitbad Minara, welches 2021 nachhaltig saniert wurde, ebenfalls dem Unternehmen an. Des Weiteren verpachtet die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein die im Natur- und Erlebnispark integrierte Adventure-Golf-Anlage mit Pit-Pat. Auch der neue Fitness-Parcours mit nachhaltigen Naturmaterialien ist dort zu finden.

Alle nachhaltigen Aktivitäten sowie das nachhaltige Engagement des Unternehmens beauftragt die Geschäftsleitung der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein.

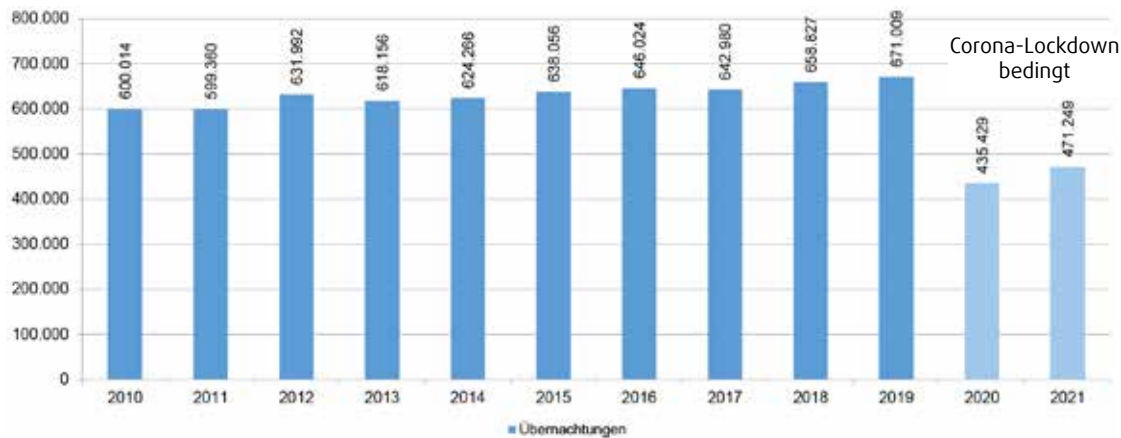
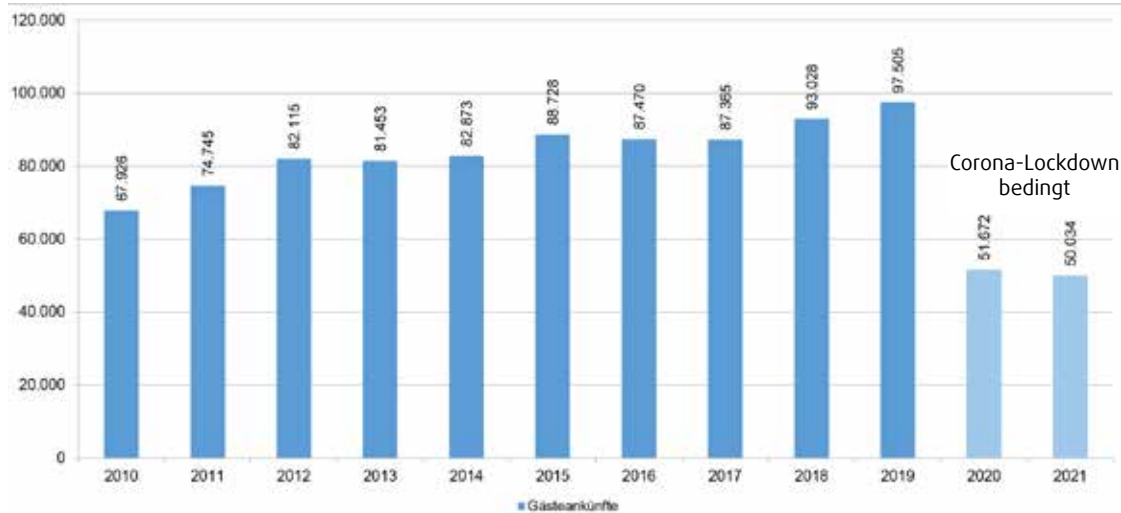
Eine Nachhaltigkeitsbeauftragte ist die Schnittstelle für nachhaltige Aktivitäten im Unternehmen und Ansprechpartner der einzelnen Bereichsleiter. Sie koordiniert die Umsetzung und die Integration des Themas Nachhaltigkeit in den Unternehmensbereichen und arbeitet eng mit den Qualitäts- und Servicebeauftragten zusammen. Die Bereichsleiter setzen Nachhaltigkeitsmaßnahmen dann gezielt in den spezifischen Bereichen um.

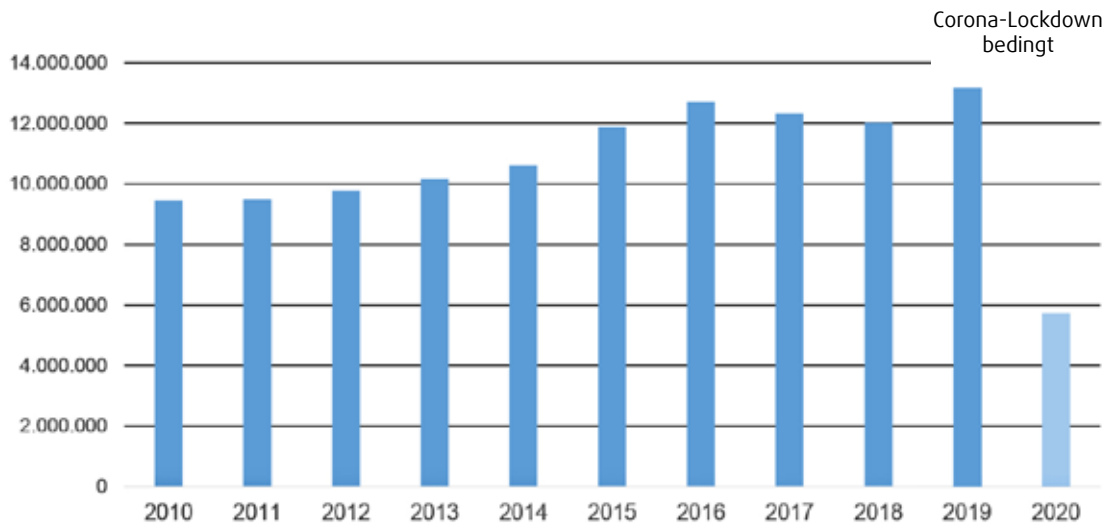
Durch Mitarbeiterbesprechungen und Berichte im internen Newsletter werden die Mitarbeiter informiert und auf dem Laufenden gehalten.



Adventure-Golf-Anlage
im Natur- und Erlebnispark

Zahlen und Statistiken (2020 und 2021 unter Corona-Pandemiebedingungen)





Entwicklung der Umsatzerlöse Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein in Mio €

Die Statistiken zeigen auf, wie durch die coronapandemiebedingten Schließungen, die Übernachtungen, Gästeankünfte und Umsatzerlöse bei der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein in den Jahren 2020/2021 eingebrochen sind.

Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar

Das Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar ist Kernelement des touristischen Angebotes in Bad Dürkheim. Es wurde 1987 eröffnet und bildet die wirtschaftliche Basis der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim.

Das Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar besteht aus den Bereichen Therme, Sauna, Gastronomie und SolemarSHOP, sowie dem Fitnessstudio, der Totes-Meer-Salzgrotte, dem Therapie- und Rehasentrum und dem Bad Dürkheimer WellnessCenter. Durch das umfangreiche Angebot auf über 13.500 qm stellt das Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar ein Naherholungsziel für regionale Tagesgäste und ein Anziehungspunkt für überregionale Übernachtungsgäste dar. Physiotherapeuten, Masseur, medizinische Bademeister, Sportlehrer, Gesundheitspädagogen, Ernährungsberater, eine Sozialpädagogin, eine Psychologin und Ärzte bilden eine hohe medizinische und therapeutische Kompetenz und gewährleisten kontinuierliche Qualität. Alle Bereiche sind ISO-zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 seit 2006. Die zentrale Bedeutung liegt vor allem im Gesamtangebot „Alles unter einem Dach“. Aufgrund der Eigenschaft des Thermenbetriebes, einen grundsätzlich hohen Wasser- und Energieverbrauch zu haben, ist es hier besonders wichtig, auf ein effektives Klimaschutz- und Energiemanagement zu setzen.





Um unsere Patienten gesund werden zu lassen, ihnen Schmerzfreiheit, Beweglichkeit, Selbstvertrauen und eine Rückkehr in eine normale Alltags- und Arbeitswelt zu ermöglichen verfügt unsere Einrichtung über ein breitgefächertes und qualifiziertes Therapie-, Diagnostik- und Vorsorgespektrum nach aktuellem Stand.

Unser Handeln ist geprägt von dem Anspruch, all das, was wir tun, bestmöglich zu tun.

Unsere Zertifikate

Unsere Zertifizierungen beinhalten fest verankerte Verbesserungsrichtlinien und -programme, die genau eingehalten und kontrolliert werden.



Interessensgruppen

Durch einen intensiven Austausch und die Zusammenarbeit mit den Interessensgruppen gewinnt die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim wertvolle Informationen, welche wir in unsere Geschäftstätigkeit und Planung miteinbeziehen und berücksichtigen. Uns ist bewusst, dass wir auf den Dialog mit den Stakeholdern angewiesen sind und deren Interessen von großer Bedeutung sind, für eine erfolgreiche, innovative und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und der Destination.

Relevante Interessensgruppen für die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim sind die, die in einem direkten oder indirekten Bezug zum Unternehmen stehen. Wir legen besonderen Wert darauf, jeder Interessensgruppe bestmöglich gerecht zu werden und spezifisch auf die jeweiligen Bedürfnisse einzugehen.

Als besonders wertvolle Interessensgruppen sehen wir unsere Mitarbeitenden, unsere Gäste, die Mitbürger*innen und die örtlichen Leistungsträger in den Bereichen Tourismus und Gesundheitskompetenz. Jeder gibt uns die Chance uns zu verbessern genauso wie die Kur- und Bäder GmbH sich in der Verantwortung gegenüber diesen Leistungsgruppen sieht.

Seit Ende 2021 wird außerdem ein sogenannter Citymanager eingesetzt. Die Position im Bereich Stadtmarketing ist innerhalb der Marketing Abteilung der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim angesiedelt und dient als Schnittstelle für alle Innenstadtrelevanten Gruppen und Themen. In enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt sollen so Projekte voran getrieben werden. Zusätzlich ist es die Aufgabe durch gezielte Aktionen und Veranstaltungen die Innenstadt zu beleben und zu attraktivieren.





Bilder oben von links:
Natur & Mode, Rehasentrum Bad Dürnheim
Klinik Hüttenbühl, Fastnachtmuseum Narren-
schopf. Großes Bild: Hotel Salinensee

3. Mitarbeitende - das

wertvollste Gut



3. Mitarbeitende

Die derzeit knapp 300 Mitarbeiter*innen der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein sind unser wertvollstes Gut. Ihr Wissen und Ihre Leistung sind die zentralen Bausteine für den Erfolg unseres Unternehmens.

Die Verantwortung für die Beschäftigten ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil für die Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens.

Aus diesem Grund investieren wir durch interne und externe Fort- und Weiterbildung in das Know-How unserer Mitarbeiter*innen.

Neben monetären Benefits besteht für unsere Mitarbeiter*innen beispielsweise die Möglichkeit eine Vielzahl an kostenlosen Leistungen im Bereich der Gesundheitsförderung in Anspruch zu nehmen. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wesentlicher Bestandteil durch den die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein versucht ein Arbeitsumfeld mit optimalen Bedingungen zu schaffen. Schon seit langem bietet die Kur- und Bäder GmbH flexible Arbeitszeiten sowie Homeoffice-Möglichkeiten in verschiedenen Bereichen an.

So gibt es seit 2016 das Angebot für jeden Mitarbeitenden, für eine Person seiner Wahl eine Partnerkarte zu beantragen. Mit dieser erhält die registrierte Person bis zu 50 % Rabatt auf eine Vielzahl an Leistungen in unserem Unternehmen. Somit wird die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zusätzlich gefördert, da die Motivation, mit einem Partner gemeinsam etwas für Fitness und Gesundheit zu tun, steigt. Über die Initiative JobRad bieten wir seit 2018 unseren Mitarbeitenden außerdem die Möglichkeit an, sich ein Wunschfahrzeug zu leasen. Als zusätzlicher Anreiz und monetäre Unterstützung wird das JobRad durch die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein steuerlich gefördert. Das neuste Benefit für unsere Mitarbeitenden ist die DreiWelten JobCard. Mit ihr können rund 130 Freizeiterlebnisse und -einrichtungen in den Regionen Schwarzwald, Bodensee und Rheinfall kostenlos besucht werden.



KUR- UND BÄDER
GmbH Bad Dürrhein
TOURISMUS BÄDER GESUNDHEIT EVENTS



Ein kleiner Einblick in die Unternehmensphilosophie

Schulungen

Durch ständige Fort- und Weiterbildung sowie Investitionen in das Know-How der Mitarbeiter*innen sichert die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim ihr hohes Qualitätsniveau gegenüber ihren Mitarbeitenden und Gästen. Die Kur- und Bäder GmbH bietet den Mitarbeiter*innen nicht nur ein internes Schulungsprogramm, sondern unterstützt auch die Teilnahme an externen Schulungen und Fortbildungsangeboten. Darauf wird großen Wert gelegt, um auch in Zukunft optimal am Markt agieren zu können.

Des Weiteren animiert sie die Mitarbeiter*innen dazu, selbst geeignete Schulungen auszuwählen und auf Kosten des Unternehmens daran teilzunehmen, sofern diese den Mitarbeitenden in seiner Tätigkeit nachweislich voranbringen und unterstützen. Im Jahresschulungsprogramm der Kur- und Bäder GmbH sind über 60 Schulungen pro Jahr eingeplant. Diese beziehen sich auf die Anforderungen der unterschiedlichen Abteilungen, jedoch sind auch allgemeine Themen dabei wie Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit oder Kommunikationstraining. Darüber hinaus findet mehrmals im Jahr ein Azubiunterricht statt. Hier werden Auszubildende von Mitarbeiter*innen über bestimmte Unternehmensbereiche und Themen informiert und geschult.

Innerbetriebliches Vorschlagswesen

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim ist dankbar für Verbesserungsvorschläge seitens der Mitarbeiter*innen. Da wir diese Vorschläge zu schätzen wissen und die Ideenfindung der Mitarbeitenden fördern möchten, gab es die letzten Jahre einen internen Ideenwettbewerb für Mitarbeiter. Die besten drei Ideen wurden zeitnah umgesetzt und mit tollen Preisen prämiert. Da die Teilnahmebereitschaft in den letzten Jahren gesunken ist, können die Mitarbeiter nun das ganze Jahr über ihre Verbesserungen bei den Bereichsleitern einreichen und werden nach einem neuen System sowohl durch monetäre als auch durch nicht monetäre Mittel belohnt.



Wir suchen die besten Ideen...
...für Bad Dürkheim

Mitarbeiterbefragung

Durch regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und eine umfangreiche Auswertung mit Maßnahmenplan versuchen wir den Anliegen unserer Mitarbeiter gerecht zu werden um mit motivierten Mitarbeitern optimal am Markt agieren zu können.

Dazu führen wir ein bis zwei Mal pro Jahr eine Mitarbeiterbefragung durch, in welche auch Fragen zum Thema Nachhaltigkeit integriert sind. Hierbei wurde die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim als engagiertes Unternehmen bewertet in welchem sich die Mitarbeitenden wohlfühlen und ihnen sehr gute Zusatzleistungen geboten werden. Maßnahmen die 2023 aus der Umfrage 2022 resultierend umgesetzt wurden, sind u.a. die Bewerbung interdisziplinäre Teambesprechungen zur abteilungsübergreifenden Kommunikation, die Digitalisierung der Störmeldungen und neue Arbeitskleidung.



4. Der Markenkreis



Nachhaltigkeit -
in allen Produkten
und Dienstleistungen

4. Der Markenkreis

Nachhaltigkeit wird bei der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürenheim als Chance begriffen um zukunftsfähig zu bleiben. Der Markenkreis sorgt dafür, die nachhaltigen Aspekte bei allen Vorgängen miteinzubeziehen.

Das gesellschaftliche Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Auch im Tourismussektor achten die Gäste vermehrt auf nachhaltiges Reisen.

Die Kur- und Bäder GmbH setzt sich seit Jahren für das Thema Nachhaltigkeit in den einzelnen Geschäftsbereichen ein.

Der Markenkreis wird in alle Stufen der unternehmerischen Leistungskette miteinbezogen. Angefangen von den Beschaffungskriterien bis hin zum Controlling.

Beispielsweise werden kommunikative und infrastrukturelle Maßnahmen anhand des nachhaltigen Markenkreises bewertet und umgesetzt.

Der Markenkreis wurde fest in den Maßnahmenplan aller Bereiche im Unternehmen implementiert.

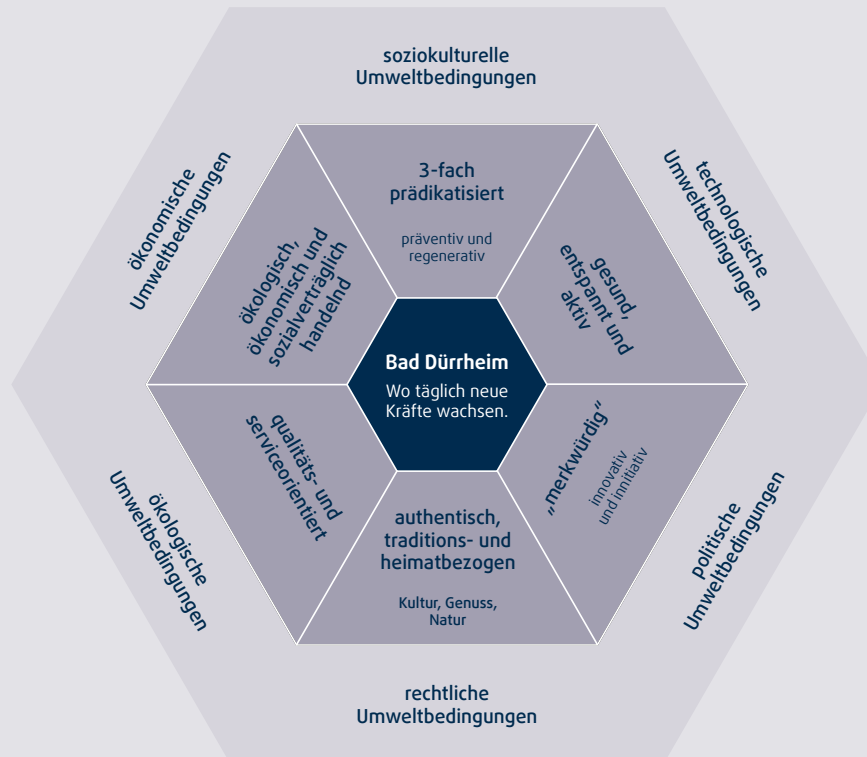


Abbildung: Markenkern Bad Dürrhein – Wo täglich neue Kräfte wachsen.

5. Klimaschutz und

Energiemanagement



5. Klimaschutz und Energiemanagement

Umwelt- und Ressourcenschutz sind fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir in diesen Bereichen von jeher Verantwortung übernehmen: sowohl für den Umgang mit der Ressource Wasser, als auch mit der Natur insgesamt.

Klimaschutz und Emissionen

Für eine wichtige Säule der Nachhaltigkeit, dem Klimaschutz, wurde bereits im Jahr 2011 ein Konzept erstellt, welches jährlich aktualisiert wird. Für diese wichtige Komponente der Nachhaltigkeit hat die Geschäftsleitung die Verantwortung für das gesamte Klimaschutzmanagement. Das Klimaschutzmanagement wurde in drei Hauptbereiche aufgeteilt: Energie, Klima- und Umweltschutz sowie Abfall und Entsorgung. Das Ziel des Klimaschutzmanagements ist die Reduktion der Emissionen Kohlendioxid, Schwefeldioxid und Stickstoffdioxid. Seit 2003 bezieht die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein Ökostrom der Naturenergie Holding AG Strom aus 100 % Wasserkraft.

Energie

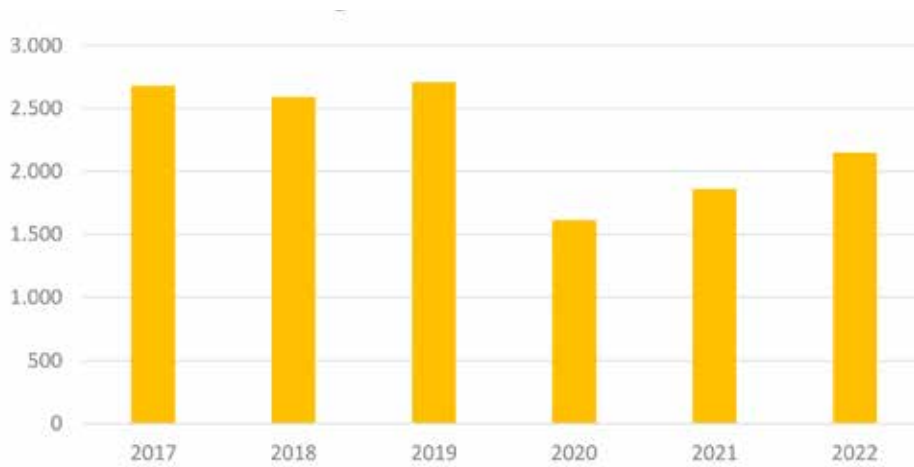
Seit Jahren wird ein Energiemanagementbericht zur Festlegung, Kontrolle und Einhaltung der Maßnahmen erstellt, der ebenfalls den gesamten Energieverbrauch und die Energiekosten der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein offen legt. Mehrmals im Jahr trifft sich die Energiekommission und zieht externe Berater und Anbieter zum Thema Energieeinsparung hinzu. Hierbei werden klare Ziele verfolgt und die Vorgaben in Kennzahlen klar definiert. Auch die Mitarbeiter*innen der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein engagieren sich im Bereich Energieeinsparung. Um den Standby Verbrauch der PCs des gesamten Unternehmens zu reduzieren, wurde beispielsweise auf Idee eines Mitarbeiters hin an jedem PC eine Steckdosenleiste mit Schaltertechnik (Master-Slave-Einheit) eingeführt. Im Zuge der nachhaltigen Sanierung unseres Hallen- und Freizeitbades Minara wurde auch in ein neues Blockheizkraftwerk investiert. Es ist neben den Anlagen im Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar und im Restaurant Kurhaus bereits das dritte BHKW.



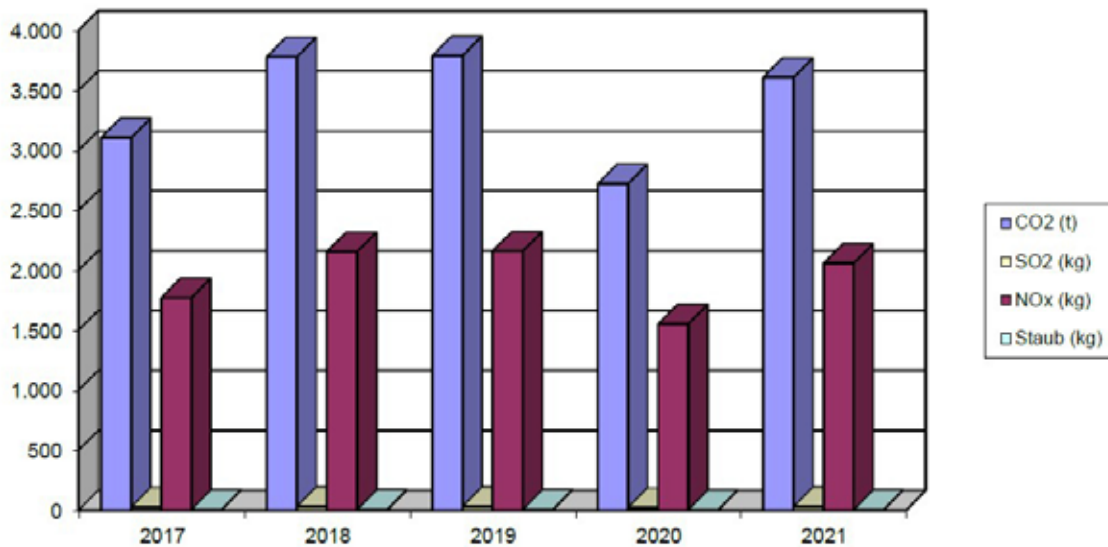
NaturEnergie



Entwicklung des Stromverbrauchs in MWh



Entwicklung der Emissionen



6. Gäste - ein wesentlicher

Bestandteil



6. Gäste

Der Auftrag unseres Unternehmens ist die Erfüllung der Dienstleistung an unseren Gästen. Die Zufriedenheit unserer Gäste ist zentraler Baustein für den wirtschaftlichen Erfolg. Die Gäste sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, was sich für unsere Gäste während ihres Aufenthaltes auszahlt.

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein hat als Dienstleistungsunternehmen täglich eine hohe Frequenz an Gästen in den Umsatzeinrichtungen zu verzeichnen. Um die Servicequalität stetig halten bzw. verbessern zu können werden die Gäste aufgefordert, die Einrichtungen in Bewertungsportalen zu bewerten und die Gästezufriedenheit durch die stetige Auslage von Fragebögen gemessen. Zu folgenden Einrichtungen/Leistungen werden themenspezifische Fragebögen an die Gäste ausgehändigt: Haus des Gastes – Touristinformation, Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar mit den einzelnen Bereichen, Pauschalreisen und Veranstaltungen.

Wöchentliche Auswertungen finden durch die jeweiligen Abteilungsleiter statt. Dies bedeutet, in regelmäßigem Rhythmus werden die Auswertungen in Statistiken eingegeben und bewertet. Anhand eines regelmäßigen Q-Zirkels, bestehend aus Mitarbeiter*innen der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein, werden die Anregungen besprochen, ausgewertet und vorangetrieben.

Feedbackmanagement

Ein integriertes Feedbackmanagement dient zur schnellen und ausführlichen Bearbeitung eingehender Lob- und Beschwerden. Das Feedbackmanagement der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein wird stets weiterentwickelt und optimiert um den Anforderungen an die hohen Qualitätsstandards gerecht zu werden. Seit 2017 werden alle Feedbacks zentral von einer Mitarbeiterin bearbeitet, beantwortet und gesteuert. Regelmäßig wird eine Lob- und Fehlermatrix erstellt, um gezielt damit zu arbeiten und darauf eingehen zu können.



LOB- UND FEHLERMATRIX KUR- UND BÄDER GMBH BAD DÜRRHEIM / AUSWERTUNG MÄRZ 2022

Bereich	Therme	Sauna	Wellness Center	Therapie	Fitness	Strandperle	Mühlentübbel	Kurhaus	Minera	HGG	Sonstige	Summe je Beschwerdegrund	Summe je Beschwerdegrund Vormonat	Beispiele für ungelöste Maßnahmen
Technische Mängel/Defekte/Ausfälle/ unzureichende bauliche Angelegenheiten	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Mängelhaft, unzureichende Angebotsqualität/Angebotsgestaltung	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kapazitätsprobleme/Wartzeiten/ Terminengässen/ Terminierungshilfen	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Suboptimaler Personalverhalten/ Servicequalität	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Nicht zufriedenstellende Preisgestaltung/Leistungsbeziehung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kommunikationsdefizite, mangelnde Präsentation bzw. Marketingaktivität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vorurteilsgang, mangelnde (körper-) Hygiene	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Guest-to-Guest-Thema	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe je Beschwerdebereich	8	0	3	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	14
Summe je Beschwerdebereich Vormonat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dezembersumme je Beschwerdebereich 2022	0	0	0	0	2	1	0	1	0	2	0	0	0	3
Dezembersumme je Beschwerdebereich Vormonat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dezembersumme je Beschwerdebereich kumuliert 2022	0	0	0	0	2	1	0	1	0	2	0	0	0	3
Dezembersumme je Beschwerdebereich 2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



7. Nachhaltige Angebots

gestaltung



7. Nachhaltige Angebotsgestaltung

Regionalität, Qualität, Authentizität und Innovation sind die zentralen Bestandteile unserer Angebotsgestaltung. Wir haben an unsere Angebote höchste Ansprüche um das Bestmögliche für Gäste und Bewohner zu bieten.

Die Angebotsgestaltung aller Bereiche der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim richtet sich in erster Linie nach dem Markenkreis. Dieser gibt übergreifende Kriterien der Angebote vor. Unsere Angebote sollen innovativ sein, zugleich die Region widerspiegeln. Deshalb werden regionale Leistungen und Produkte bevorzugt, sobald diese für ein Angebot hinzugezogen werden müssen.

Bei unseren qualitativ hochwertigen Angeboten wird der Servicegedanke groß geschrieben und die Wünsche der Gäste berücksichtigt.

Jedes Angebot wird zielgruppengerecht erstellt. Da bisher über 60 % unserer Gäste 50 Jahre und älter sind, wird bei der Angebotserstellung auch auf die Anforderungen weiterer Zielgruppen eingegangen.

Unsere drei Prädikate, Sole-Heilbad, Heilklimatischer Kurort sowie Kneipp-Kurort, sollen ebenfalls im Angebot zu finden sein. Sie verdeutlichen nicht nur die Vielfältigkeit, Authentizität und Qualität der Destination, sondern sie zeigen auch den Fokus des Ortes auf Regionalität und gewachsenen Traditionen in den Angeboten.

Natürlich sollten in der Angebotsgestaltung eines etablierten Gesundheitsstandortes wie Bad Dürkheim die gesunden innovativen Elemente nicht fehlen. Weiter ist darauf zu achten, dass unsere Angebote hinsichtlich unserer Zielgruppen und der Gästestruktur so barrierefrei wie möglich sind und in Abstimmung mit den örtlichen Leistungsträgern stattfinden. So wurde beispielsweise im Badbereich der Solemar-Therme 2017 in einen mobilen Lifter investiert, durch den auch Menschen mit körperlicher Einschränkung die Becken nutzen können.



Um den Auftrag der Tourismusförderung gerecht zu werden, müssen bei der Angebotsgestaltung die einzelnen Zielsetzungen der Leistungsträger und die Besonderheiten der Destination Berücksichtigung finden und gefördert werden.

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim stellt hierbei die eigenen finanziellen Interessen zugunsten der allgemeinen Tourismusförderung gegebenenfalls zurück.

Selbstverständlich erhält der Gast ausreichende Unterstützung und Beratung, wenn er mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte. Des Weiteren wird auf die Möglichkeiten der Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln vor Ort hingewiesen – direkt an der Touristinformation oder bei der telefonischen Buchung. Eine weitere Möglichkeit ist das Ausleihen eines Fahrrades/E-Bikes an der Touristinformation. So fördert die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim Bewegung und Gesundheit auf nachhaltige Art und Weise.

Auch den Mitarbeitenden steht mit dem E-Firmenwagen eine nachhaltige Möglichkeit zur Verfügung, Geschäftstermine wahrzunehmen. Seit 2018 nimmt die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim zudem an der Initiative JobRad teil, dadurch werden Fahrräder und E-Bikes zu Diensträdern. Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim leaset das Wunschrad des Mitarbeitenden und diese nutzen es sowohl für den Weg zur Arbeit als auch privat. Als zusätzlicher Anreiz und monetäre Unterstützung, wird das JobRad durch die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim steuerlich gefördert. Eine Win-Win-Situation für Mitarbeitende und Umwelt.



Bad Dürrhein bietet neben dem Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar auch infrastrukturelle Gesundheitsangebote, die zum Beispiel kostenlos in freier Natur zur Verfügung stehen. So sind zum Beispiel die Heilklimatischen Wander- bzw. Terrainkurwege oder der heilklimatische E-Bike Radweg „KliMobil“ ein fester Bestandteil im gesundheitstouristischen Angebot Bad Dürrheims. Weitere Bestandteile sind der kostenfreie Outdoor FitnessparKUR, der Kneippbereich und Prädikatsallee mit Sole-Gradierwerk im Natur- und Erlebnispark sowie erhöhte Ruhebänke im gesamten Stadtbereich und Sonnenliegen an verschiedenen Standorten.

Aber nicht nur der Natur- und Erlebnispark bietet ein umfangreiches Kneippangebot. An mehreren Stellen können die Gäste Bad Dürrheims, neben den anderen beiden Prädikaten, das Kneipp Prädikat erleben. Das Kneipp Prädikat wird von allen Leistungsträgern im Ort gelebt.

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein bietet Einwohnern und Gästen im Jahr über 4.000 Veranstaltungen. Auch hier wird großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Beispielsweise findet beim Open-Air-Festival Rothaus SommerSinfonie ein Energieausgleich durch Kompensation von Treibhausgasen statt, Drucksachen dürfen dabei nur auf Ökopapier erstellt und Einweggeschirr darf nicht verwendet werden. Auch der Stirnlampenlauf, dessen Erlöse jährlich an einen guten Zweck gespendet werden, fand 2019 erstmals klimaneutral statt, was bedeutet, dass auch hier die Drucksachen klimaneutral erstellt wurden und die anfallenden Treibhausgase durch Klimaschutzprojekte kompensiert wurden. Nach den „Green-Meeting“-Veranstaltungen erhält die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein jeweils eine Treibhausgasbilanz, welche im Auftrag der Energiedienst AG in Anlehnung an die Richtlinien des Greenhouse Gas Protocols erstellt wird. Die jeweiligen Urkunden bestätigen dies.

Seit dem Sommer 2015 findet jährlich der NaturPark-Markt statt. Die hier angebotenen Produkte müssen aus der Region stammen. Des Weiteren müssen die Anbieter den Kunden einen lückenlosen Herkunftsnachweis aufzeigen können.



Das jüngste Projekt, mit dem Bad Dürrhein 2020 innovativ und nachhaltig in die Zukunft gestartet ist, heißt Biohacking Bad Dürrhein. 2022 erhielt die Kur- und Bäder GmbH dafür die Auszeichnung zur Tourismusheldin Baden Württemberg.

Die meisten von uns leben Indoors: weit weg von Sonne, kühlen Bächen & Wäldern – in einer Zivilisation im Dauerstress – da geraten Körper, Geist & Seele schonmal aus der Balance. In Biohackers neuer Heimat Bad Dürrhein kommt man mit natürlichem Biohacking wieder in der wahren Natur an, und lebt ein glückliches, gesundes Leben. #Biohacking: „Bio“ steht für die menschliche Biologie und „Hacking“ für kreatives Entschlüsseln und Optimieren. Unser Ziel als Biohacker: individuell, in kleinen Schritten, das Beste aus unserem Körper und Geist zu holen - und das mit vergessenem, uraltem Wissen sowie modernster Wissenschaft.

Wer intensive Naturerlebnisse mag und gerne neue, noch nicht ausgetretene Pfade entdeckt, trifft mit #BiohackingBadDürrhein Leute, die genauso ticken. Mit Angeboten wie „Eisbaden & Stress meistern mit THE WORK of Byron Katie“, intensive und bewusste Atemsessions (Breathwork) am Sole-Gradierwerk im Natur- und Erlebnispark oder dem 1. Biohacking Congress mit namhaften Speakern aus aller Welt zelebrieren wir „Kneipp next Level“. Die 3 Kernstärken sind hierbei: Atemgesundheit - mentale und körperliche Power - Stressmanagement, Resilienz und Burnout-Prävention.

Nachhaltigkeit spielt auch hier eine wichtige Rolle und spiegelt sich beispielsweise in der Investition eines Eichenholzzubers für den Workshop Eisbaden & Stressmeistern wieder, der in Bad Dürkheim aus einem 1200 l Rotweinfass upgecycelt wurde.



URKUNDE



Beate Proseke, Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein



STUTTGART, 18. JANUAR 2022



8. Nachhaltigkeits der Kur-

ziele und Bäder GmbH



8. Nachhaltigkeitsziele der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim

Auf der Basis der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit hat sich die Kur- und Bäder GmbH ehrgeizige Ziele gesetzt. Das Erreichen unserer Vorsätze spornt uns an, immer wieder mit großem Engagement an neuen Zielen zu arbeiten.

Erreichte konkrete Klimaschutzziele bis 2022 (Auszüge):

- Einsparung Kohlendioxid-Emission Strom um circa 4 % (theoretischer Wert, da es sich hier um Strom aus 100 % Wasserkraft handelt).
- Einsparung Kohlendioxid-Emission Gas um circa 2 %.
- Einsparung Schwefeldioxid-Emission Gas um circa 2 %.
- Einsparung Stickstoff-Emission Gas um circa 4 %.

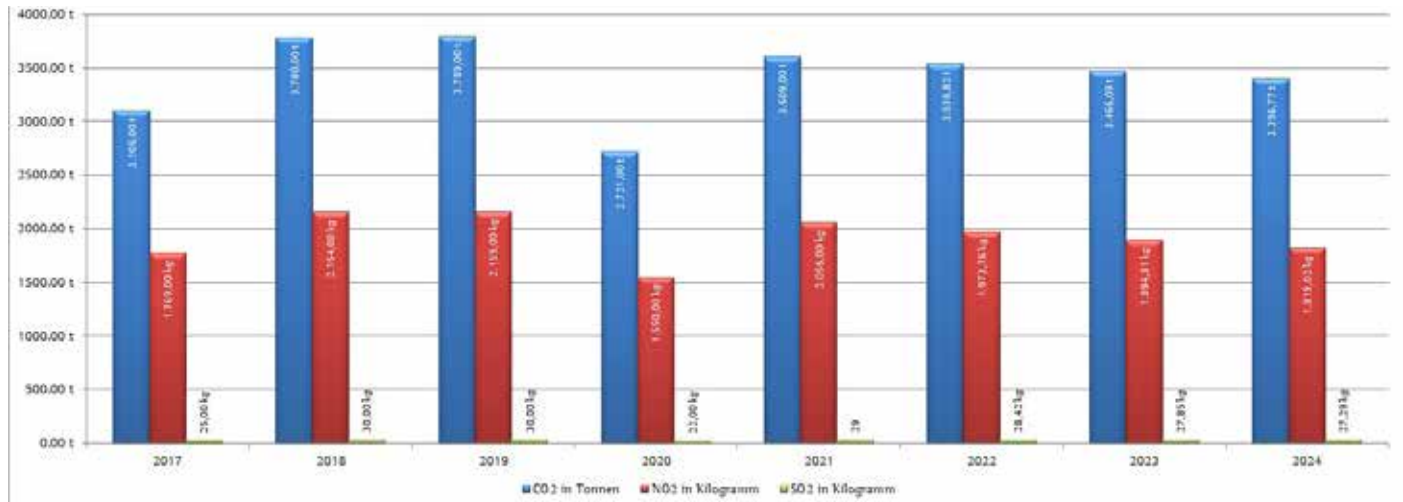
Allgemeine Klimaschutzziele bis 2024 (Auszüge):

- Thermische Dämmung der Gebäude und Absenkung des Wasserverbrauchs
- Reduktion des Stromverbrauchs durch effizienzorientiertes und optimiertes Nutzerverhalten.
- Reduktion des Stromverbrauchs durch eine optimierte und energieeffiziente Geräteauswahl.
- Reduktion der gebäudebezogenen Emission durch Investition in Energiesparmaßnahmen.
- Reduktion der Emissionen durch Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung sowie ein daraus resultierendes energiesparendes Verhalten der Mitarbeiter*innen.

Weitere detaillierte Ziele aus dem Verbesserungsprogramm:

- Vermehrte Umstellung auf Recyclingpapier
- Sensibilisierung der Gäste bezüglich umweltfreundlichem Verhalten
- Implementierung der Nachhaltigkeit in der gesamten Destination
- Verstärkte Hinweise auf Nutzung des ÖPNVs
- Optimierung der Teilnehmerzahl an der Mitarbeiterbefragung
- Vermehrter Einsatz regionaler Produkte in allen Unternehmensbereichen

Einsparungen Emissionen der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim – Ziel bis 2024



9. Nachhaltigkeit in der

Destination



9. Nachhaltigkeit in der Destination

Nachhaltiges Wirtschaften ist die Grundvoraussetzung für das „Nachhaltige Reiseziel“ Bad Dürrhein. In Workshops und Arbeitsgruppen wurden in den vergangenen Jahren Maßnahmen und Ziele erarbeitet, um Bad Dürrhein im Bereich Nachhaltigkeit für Gäste und Einwohner klar zu positionieren und weiterzuentwickeln.

Bad Dürrhein liegt mit seinen ca. 13.740 (Stand 30.06.2023) Einwohnern im Bundesland Baden-Württemberg, zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb auf der Baar-Hochebene. Für die innovative Gesundheitsstadt hat der Tourismus eine wesentliche Bedeutung. Alleine die 58 Beherbergungsbetriebe (Ferienwohnungen, Hotels, Kliniken, Pensionen, Feriendorf Öfingen, Naturcamping Sunthausen, Wohnmobilstellplatz) mit knapp 4.108 Betten (Stand Dezember 2022) belegen die Wichtigkeit des Wirtschaftsfaktors Gesundheit bzw. des wachsenden Erholungstourismus für Bad Dürrhein. Insgesamt stehen über 55 % aller Arbeitsplätze in Bad Dürrhein im Zusammenhang mit dem Tourismus.

Bad Dürrhein befindet sich im direkten Vergleich der Übernachtungszahlen mit den anderen Kurorten und Heilbädern in Baden-Württemberg auf dem 7. Platz (Stand 2019). Hier werden aufgrund der objektiven Vergleichbarkeit ausschließlich die meldepflichtigen Betriebe mit mehr als 9 Betten erfasst. Diese Betriebe machen allerdings einen Anteil über 83 % aller Übernachtungen in Bad Dürrhein aus (Stand 2019).

Bad Dürrhein ist darüber hinaus der größte Übernachtungsträger der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Von den insgesamt vom Statistischen Landesamt gemeldeten 1.399.600 Übernachtungen im Schwarzwald-Baar-Kreis im Jahr 2022 stellt alleine Bad Dürrhein 550.489 Übernachtungen (nur Betriebe mit mehr als 9 Betten) bzw. einen Übernachtungsanteil von fast 40 %.



Parkblick an der Therme

Da sich nicht nur die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickeln und verbessern soll, sondern die gesamte Destination mit ihren Leistungsträgern aus Gastronomie, Unterkünften, Unternehmen, Kliniken etc., wurde der bestehende Marketingbeirat als Nachhaltigkeitsrat für destinationsübergreifende Themen hinzugezogen.

Der Marketingbeirat, bestehend aus Vertretern verschiedener Interessensgruppen der Stadt, wurde gegründet um die Destinationsentwicklung gemeinsam zu erarbeiten und um die Kommunikation der verschiedenen Leistungsträger aufrecht zu erhalten.

Der Nachhaltigkeitsrat wird ggf. durch einen extern hinzugezogenen Umweltberater unterstützt.

Um sich authentisch als nachhaltige Destination zu positionieren, konnte im Rahmen des Nachhaltigkeits-Checks sogenannte Partnerbetrieben gewonnen werden. Die Partnerbetriebe werden ebenfalls auf ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte überprüft und geben Ziele zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im eigenen Betrieb an.



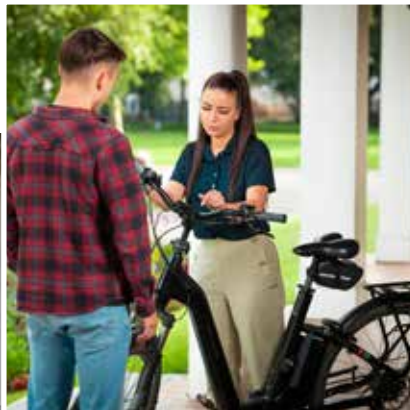
Destinationsübergreifende, nachhaltige Projekte

Elektromobilität

Bad Dürkheim bietet zwei kostenlose Ladeplätze für Elektroautos für Bürger*innen und Gäste am Haus des Gastes an. Weitere 6 Ladeplätze stehen am Solemar für Gäste zur Verfügung, außerdem gibt es Ladeplätze exklusiv für Mitarbeiter*innen und Dienstwagen. Es wird das Ziel angestrebt, dem Gast einen durchgehend klimarelevanten Urlaub anzubieten.

Seit Ende 2019 stehen den Solemarbesuchern zudem Akku-Lademöglichkeiten zur Verfügung, dort können Sie während ihres Aufenthalts zum Beispiel den Akku eines E-Bikes wieder aufladen.





10. Der Nachhaltig

keitscheck



10. Der Nachhaltigkeitscheck – die Anfänge im Jahr 2012

„Wenn wir als Tourismusland in zunehmendem Wettbewerb weiter wachsen wollen, dann gelingt dies nur über die Auslandsmärkte und über neue Ideen und Konzepte. Da der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Ressourcen für immer mehr Menschen zum Entscheidungskriterium bei der Reiseplanung wird, liegt im nachhaltigen Tourismus für Baden-Württemberg eine große Chance, sich national und international zu positionieren.“

Alexander Bonde

Der Nachhaltigkeitscheck ist ein Modellprojekt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Als Pretest-Destinationen wurden die Stadt Stuttgart, der Freizeitpark Europa-Park Rust, das Großschutzgebiet Schwäbisch-Fränkischer-Wald sowie der Kurort Bad Dürkheim ausgewählt.

Durch die Nachhaltigkeitszertifizierung möchte sich Baden-Württemberg im nationalen und internationalen Wettbewerb klar positionieren, die nachhaltige Entwicklung des Landes fördern und den Orten die Möglichkeit geben, ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten zu belegen und die Zertifizierung im Marketing zu nutzen. Dabei werden nicht nur ökologische Aspekte berücksichtigt, sondern auch die ökonomische und soziale Ebene. Durch das Projekt geführt wurden die Pretest Teilnehmenden nicht nur vom Ministerium, sondern auch von den beiden zertifizierenden Agenturen FUTOUR und TourCert. Seit Ende 2012 fanden dazu mehrere Workshops statt, um Aktivitäten festzulegen und auch Lücken aufzudecken und um am Prozess gemeinsam zu arbeiten.

Der nächste Schritt erfolgte im März 2013 beim Ecomapping: Zusammen mit FUTOUR, Dr. Gerhard Bronner vom Umweltbüro Donaueschingen sowie Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen der Kur- und Bäder GmbH fand die Begehung der Einrichtungen der Kur- und Bäder GmbH statt. Bei dieser Umweltbestandsaufnahme wurden z.B. Aspekte wie Strom, Heizung, Wasser/Abwasser, Abfall, Risiken/Sicherheit und Emissionen genauer unter die Lupe genommen. Danach wurde gemeinsam eine Potentialanalyse und ein Aktionsplan erstellt. Dabei wurden nicht nur Verbesserungspotentiale festgestellt, sondern ebenso positive Erkenntnisse bezüglich der bereits bestehenden nachhaltigen



Aktivitäten im Unternehmen gewonnen. Beispielsweise wird bei der Kur- und Bäder GmbH im Bereich der Energieeffizienz und Wärmerückgewinnung bereits sehr viel unternommen, außerdem wird das Thema Regionalität sehr groß geschrieben. Das Kurhaus verarbeitet nahezu ausschließlich regionale und saisonale Produkte von Lieferanten aus der näheren Umgebung und wurde dafür zum „Schmeck den Süden“-Gastronom und Naturparkwirt ausgezeichnet. Auch die Gastronomien im Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar beziehen einen sehr hohen Anteil ihrer Produkte von regionalen Anbietern.

Kurz darauf folgte die Vorstellung des Projektes auf dem CSR-Day 2013 der ITB in Berlin. Zum Thema „Zertifizierung Nachhaltiger Destinationen: Das Best Practice-Beispiel Baden-Württemberg“ referierte unter anderem auch Markus Spettel, Geschäftsführer der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürkheim. Nach einer kurzen Vorstellung Bad Dürkheims berichtete er über die immer wichtiger werdende Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit in Bad Dürkheim, sowie über die bisherigen Erfahrungen im Laufe des Pretest-Verfahrens des Nachhaltigkeitschecks.

Um als nachhaltige Destination auftreten zu können, wurde zur Information der Leistungsträger ein Nachhaltigkeitsrat geschaffen. Der Nachhaltigkeitsrat besteht aus Vertretern bestimmter Leistungsträgergruppen. Des Weiteren wurde über die Verbände, durch Pressemitteilungen oder E-Mails informiert. Für eine realistische Bestandsaufnahme der Nachhaltigkeitsaspekte in der Destination wurden die Leistungsträger durch ein Online Tool befragt. Auch die Kur- und Bäder GmbH musste detaillierte Angaben (Bereiche Management, Ökonomie, Soziales und Umwelt) zu allen Unternehmensbereichen vorlegen und einen qualifizierten Nachhaltigkeitsbericht erstellen. Mitte des Jahres 2013 wurden dann mit einzelnen Betrieben gezielt Gespräche geführt, um Partnerbetriebe zu gewinnen.



Alexander Bonde, damaliger Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein erstellte ihr Verbesserungsprogramm, welches fortlaufend aktualisiert wird und jährlich zur Kontrolle bei der zertifizierenden Agentur TourCert vorgelegt werden muss.

Auf Grundlage eines umfassenden Nachhaltigkeitsberichtes der Kur- und Bäder GmbH fand dann am 1. April 2014 durch zwei externe Gutachter das Audit zum Nachhaltigkeits-Check statt. Im Rahmen einer Berichts- und Dokumentenprüfung sowie anschließenden Interviews, Stichproben und Plausibilitätsprüfungen, wurde die Einhaltung der Zertifizierungsanforderungen auf den Ebenen der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein, der Partnerbetriebe und der Destination überprüft.

Am 12. September 2014 wurde Bad Dürrhein nach erfolgreich bestandener Prüfung die Auszeichnung „Nachhaltiges Reiseziel“ durch Tourismusminister Alexander Bonde verliehen. Kurz darauf erhielten 15 Partnerbetriebe die Auszeichnung als „Nachhaltiger Partnerbetrieb“.

Die Rezertifizierung erfolgte im April 2020 und sicherte so den Titel für drei weitere Jahre.





Übergabe des Zertifikates „Nachhaltiges Reiseziel“ am 12.09.2014. Von links: Geschäftsführer der Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrenheim Markus Spettel, der damalige Bürgermeister Walter Klumpp und der damalige Minister Alexander Bonde.

**„In der Mitte von
liegen**

Albert Einstein

**Schwierigkeiten
die Möglichkeiten“**

Unsere Partnerbetriebe

Kurhaus Bad Dürrhein

Feriedorf Öfingen

Bad Dürrheimer Mineralbrunnen

Parkhotel Waldeck

Reha Zentrum Bad Dürrhein Klinik Hüttenbühl

Sure Hotel by Best Western Bad Dürrhein

Klinik Limberger



Weitere Partnerbetriebe können gerne aufgenommen werden.
Die Rezertifizierung der DMO erfolgt 2024.